

Erstklässlerin arbeitet nur bei ständiger Betreuung...

Beitrag von „schoko-meiki“ vom 17. Juni 2008 20:44

Ihr Lieben,

folgendes Problem: in meiner ersten Klasse gibt es ein Mädchen, das extreme Probleme hat, sich zu konzentrieren. Sie kann ohne weiteres eine komplette Schulstunde vor einem leeren Tisch (oder einem aufgeschlagenen Heft oder einer Mappe oder...) sitzen, ohne auch nur einen Buchstaben zu schreiben. Dabei starrt sie irgendwo hin und träumt.

Sie "wacht" erst wieder auf, wenn man sehr laut ihren Namen sagt oder sie berührt.

Hinzu kommt, dass sie eine Rechenschwäche hat. In allen anderen Fächern ist sie durchschnittlich begabt oder besser.

Ich bin mittlerweile ziemlich ratlos bei ihr. Im Grunde kann ich sie kaum in meiner Klasse betreuen, weil sie eine "rund-um-die-Uhr"-Betreuung benötigt, denn dann klappt es mit dem Arbeiten. Ihre Eltern sind ab und zu im Unterricht und haben sie im Auge, dann läuft es. Aber das ist ja kein Dauerzustand.

Habt ihr eine Idee, was ich machen könnte? Gibt es Möglichkeiten, mir Unterstützung zu holen? Wo muss ich anfragen? Meiner Meinung nach ist sie kein Fall für die Förderschule, da sie in einigen Bereichen (außer Mathe...) sehr talentiert ist. Aber es muss etwas geschehen.

Danke schon mal fürs Lesen und Eure Ideen.